

Mehr Informationen:

MediaVision bv
Postbus 441
1250 AK Laren
Niederlande
Tel: +31 35-5312637
Fax: +31 35-5389767
E-mail: mediavision@mediavision.nl

GMP FÜR WIRKSTOFFE

GEBRAUCHSANWEISUNG

1. Installation	2
2. Allgemeines	4
3. GMP für Wirkstoffe	4
4. Registrierung GMP für Wirkstoffe	5
4.1 Zugang Registrierungssystem	5
4.2 Übersichtsbildschirm Registrierungssystem	6
4.3 Details.....	8
4.4 Analyse.....	10
4.5 Print	11
4.6 Bearbeiten	13
5. Editor GMP für Wirkstoffe (kurze Erklärung)	18
5.1 Die Struktur des Kurses.....	18
5.2 Der Kursinhalt.....	19
5.3 Inhalt verändern.....	20
5.4 Struktur verändern.....	22
5.5 Strings	22

1. Installation

Hardware-Erfordernisse

Für einen korrekten Ablauf des Programms benötigen Sie zumindest einen **Pentium 166 MHz** mit **Windows 95** (oder Windows NT 4.0) mit einem Speicher von **16Mb** und einer **Tonkarte**. Das installierte Programm nimmt auf der Festplatte einen Speicherplatz von ca. 100 Mb ein (exkl. Video). Das Video läuft prinzipiell über CD-ROM.

Installation

- Legen Sie die CD-ROM **“GMP für Wirkstoffe 2”** in den CD-ROM Spieler ein.
- Öffnen Sie den Windows-Explorer und klicken Sie auf die CD-ROM (GMPBulk2of2).
- Im rechten Abschnitt des Windows-Explorers erscheint dann der Inhalt der CD-ROM (GMPBulk2of2); hierunter befindet sich auch **“Setup.exe”**.
- Klicken Sie doppelt auf **“Setup.exe”** und befolgen sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Der Installationsvorgang ist beendet, wenn ein GMP für Wirkstoffe-Ordner mit 4 Ikonen (GMP FÜR WIRKSTOFFE, EDITOR GMP FÜR WIRKSTOFFE, REGISTRIERUNG GMP FÜR WIRKSTOFFE) auf dem Bildschirm erscheint.
- Ordner GMP für Wirkstoffe kann nun geschlossen werden. Im Startmenü ist das neue GMP für Wirkstoffe Programm mit den drei Bestandteilen unter [Programme] zurückzufinden.

GMP für Wirkstoffe mit “Sentinel key” *(nur wenn den Sentinel-Key gebraucht wird)*

1. Stecken Sie den **“Sentinel-key”** in den PC (Parallel Port)
2. Öffnen Sie anschließend die Mappe **“Sentinel”** und die Mappe **“9x_ & _NT4”** (doppelklicken Sie auf **“setup.exe”**) oder **“2000_ & _XP”** (doppelklicken Sie auf **“SSD5411-32bit.exe”**)
3. Wählen Sie das erneute Starten des Computers, wenn hierum gebeten wird.
4. Das erste mal dass Sie das Lernprogramm starten, müssen Sie einen **“Acces code”** eingeben.

Der **“Acces code und Sentinel key”** bestimmen wie lange das Lernprogramm zugänglich ist.

Mögliche Problemen, die beim Abspielen von GMP für Wirkstoffe auftreten können.

1. Anstelle von Video erscheint die Falschmeldung "Video ist nicht verfügbar, kann das Dekompressionsprogramm vids:IV41 nicht finden".
 - *In Ihrem System ist die korrekte Version für die Dekompression von Indeo Video nicht vorhanden. Auf der CD-ROM "GMP für Wirkstoffe 2" in Directory "Indeo" ist die korrekte Version vorhanden. Sie müssen dieses "setup" abspielen lassen.*
2. Farben stimmen nicht
 - *Kontrollieren Sie, ob Ihre Videokarte im korrekten Modus steht; 65K Farben (16 bit High color)*
3. Das "Bureaublette" (Desktop) ist während des Abspielens des Programms noch sichtbar.
 - *Kontrollieren Sie, ob Ihre Videokarte im korrekten Modus steht: 640 x 480.*
4. Video stockt
 - *Ist das System schnell genug? MINIMAL Pentium 166 mit 16 MB Speicherkapazität.*
 - *Steht die Videokarte im korrekten Modus? 65K-Farben (16 bit) NICHT 16,7M-Farben (24 bit) oder (32 bit)!!*
5. Anstelle von Video oder Ton hören Sie "Not available".
 - *Befindet sich die CD-ROM im ersten CD-ROM Spieler?*
 - *Sollten Sie das Video NICHT vom ersten CD-ROM Spieler im System abspielen lassen wollen, ändern Sie dann den "Directory" über Registrierungssystem (Kennwort Verwalter) "Bearbeiten"; 'Optionen'; [Directory].*
6. Bei der Anfang des Lernprogramms GMP für Wirkstoffe sehen Sie die Fehlermeldung "file:IGMPBulk\video\leader.avi does not exist". Klicken Sie [OK] und verlassen Sie das Lernprogramm [alt] [F4].
 - *Befindet sich die CD-ROM im ersten CD-Rom-Spieler?*
 - *Warten Sie 5 Sekunden (CD-ROM Spieler gestartet!!) und versuchen Sie wieder das Lernprogramm zu starten.*
7. Error message: MMSystem 281 (or 348, or 263, or 296).
 - *Kontrollieren Sie SYSTEM.INI in [MCI] avivideo=mciavi.driv ?*
 - *Kontrollieren Sie WIN.INI in [mci extentions] avi=AVIVideo ?*
8. Fehlermeldung: Initializing hardware key ODER Can't find hardware key
 - *Auf der CD-ROM 2 von "GMP 2" im Ordner "Sentinel" ist korrekte Software vorhanden. Sie müssen dieses 'Sentinel setup.exe' laufen lassen.*
 - *Zunächst das PC neu aufstarten, beachten Sie das Sentinel Key muß eingesteckt sein!*

2. Allgemeines

Diese Gebrauchsanweisung erklärt kurz das von Ihnen erworbene Schulungsprogramm GMP für Wirkstoffe. Das Schulungsprogramm GMP für Wirkstoffe besteht aus drei Bestandteilen:

1. GMP für Wirkstoffe
2. Registrierung GMP für Wirkstoffe
3. Editor GMP für Wirkstoffe

Wählen Sie: [Start] → [Programme] → [GMP für Wirkstoffe], um diese Bestandteile zu öffnen.

3. GMP für Wirkstoffe



GMP für Wirkstoffe

GMP für Wirkstoffe ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Schulungsprogramm. Dieses können Sie öffnen über das Startmenü, Programme, GMP für Wirkstoffe und noch einmal GMP für Wirkstoffe.

Der Kurs kann auf zweierlei Arten durchgenommen werden:

- **Normal**, so wie der Kursist das Programm zu sehen bekommt,
- oder im sogenannten **“ÄndernMode”**. Wenn das Programm im ÄndernMode steht, kann der Systemverwalter oder Kursbegleiter während des Kurses:
 - direkt Textänderungen vornehmen
 - und Videos auslassen, indem er mit der Maus einmal auf das laufende Video klickt.



Warnhinweis: Vermeiden Sie, daß Kursisten das Programm im “ÄndernMode” bekommen, und lassen Sie nur eine Person damit arbeiten, um Chaos zu verhindern!!!

Im **Registrierungssystem GMP für Wirkstoffe** kann das Programm ins “ÄndernMode” gebracht werden. Sehen Sie sich hierzu Kapitel 4.5 an “Bearbeiten“; “Optionen“; “Verschiedenes“.

Wir empfehlen Ihnen, das Schulungsprogramm GMP für Wirkstoffe auch auf den “Desktop” zu bringen. Auf diese Weise können die Kursisten es leicht finden. Sie können GMP für Wirkstoffe folgendermaßen auf den Desktop bringen:

- Gehen Sie mit dem Cursor auf den Desktop und klicken Sie auf die rechte Maustaste. Es erscheint ein Menü, unter welchem sich auch die Option “Neu” befindet.
- Wählen Sie “Neu” und im Anschluß hieran “Verknüpfung”. Ein neues Fenster erscheint (“Verknüpfung erstellen”).
- Wählen Sie “Durchsuchen...” und suchen Sie C:\GMPBULK\GMPBULK.EXE.
- Wenn Sie wieder ins Fenster “Verknüpfung erstellen” zurückkommen, wird diese Auftragszeile wiedergegeben.
- Wählen Sie [WEITER] und danach [FERTIGSTELLEN].
- Es steht nun ein Icon “GMP für Wirkstoffe” auf dem Desktop.

4. Registrierung GMP für Wirkstoffe



Registrierung GMP
für Wirkstoffe

“Registrierung GMP für Wirkstoffe” können Sie über das Startmenü öffnen, Programme, GMP für Wirkstoffe und hiernach Registrierung GMP für Wirkstoffe.

4.1 Zugang Registrierungssystem:

Das Registrierungssystem ist auf zwei Niveaus zugänglich.

- * Kursleiter (niedrigstes Niveau, am wenigsten befugt).
- * Verwalter (höchstes Niveau, am meisten befugt).

Wenn Sie das Registrierungssystem starten, müssen Sie ein Kennwort eingeben. Dabei handelt es sich standardgemäß um “MV”. Abhängig vom von Ihnen eingegebenen Kennwort werden Sie als Kursleiter oder Verwalter “eingeloggt”. Als Verwalter haben Sie Zugang zu den Kursistendaten und allen Einstellungen des Programms. “Eingeloggt” als Kursleiter können Sie sich die Kursistendaten anschauen und nur das einstellen/ändern/hinzufügen, wozu Sie der Verwalter befugt hat. ”. Wir raten Ihnen, diese Kennwörter sofort zu ändern, wenn Sie sich im Registrierungssystem befinden (über ‘Bearbeiten’ – ‘Optionen’ [Kennwort]). Sie können dann die neue Kennwörter eingeben, welche nur für Befugte zugänglich sind.

4.2 Übersichtsbildschirm Registrierungssystem

Schema 4.1: Übersichtsbildschirm Registrierungssystem GMP für Wirkstoffe

Personalnummer	Name	Abteilung	Datum	Zeit	Resultat 1	Resultat 2	Resultat 3	Resultat Wdh 1
66030101	Bram Baker	QA	03.04.98 08:01:43	1:10	85%	-	-	-
89050109	Carel Christiaansen	Laboratorium	14.06.98 16:45:17	0:20	-	-	-	-
90120510	Albert Andersen	Lab	15.12.97 14:16:31	2:45	26%	28%	-	-
95051523	George the Great	Warehouse	06.05.98 14:28:06	2:48	84%	83%	90%	-
96021563	Eric Eagle	QA	11.10.98 21:52:39	1:30	70%	74%	-	-
97010101	David Daydream	Production	04.02.98 11:16:17	1:53	100%	96%	-	-
97060155	Frank Farmer	QA	22.12.98 07:11:31	3:02	30%	20%	-	76%

Total	Zahl Teilnehmer / Durchschn. Resultat
Anzahl Kursteilnehmer: 7	Modul 1: 6 / 66%
Durchschn. Resultat: 66%	Modul 2: 5 / 60%
Durchschnitt Studienzzeit: 1:55	Modul 3: 1 / 90%
	Wiederholung Mod. 1: 1 / 76%
	Wiederholung Mod. 2: 1 / 69%
	Wiederholung Mod. 3: 0 / -%

Nachdem Sie das Kennwort "MV" eingegeben und auf [OK] geklickt haben, bekommen Sie eine Übersicht der Kursisten zu sehen, die sich für das Programm GMP für Wirkstoffe angemeldet haben. Bei jedem Kursisten wird angegeben, unter welchem Namen, welcher Personalnummer, welcher Abteilung und welchem Datum er oder sie sich angemeldet hat. Die Zeit, die registriert wird (beim Datum), ist der Zeitpunkt, zu dem die letzte Frage des betreffenden Tests beantwortet wurde. Aus der Zeit geht die Gesamtzeit hervor, in der betreffende Kursist angemeldet war. Aus der Gesamtpunktzahl (Resultat) 1,2 und 3 geht der Prozentsatz der vom Kursisten gut beantworteten Testfragen während dem ersten bzw. zweiten und dritten Modul hervor.

In der Gesamtübersicht stehen mehrere Durchschnittswerte (von erzielten Punkten und Studiendauer). Somit können Sie sofort sehen, ob ein Kursist über oder unter einem bestimmten Durchschnitt liegt.

Registrierung der Wiederholung von Tests. (Wdh. Resultat 1,2)

Wenn ein Kursist einen Test wiederholt hat, wird dieses Ergebnis und das Ergebnis des ersten Tests registriert.

(sehen Sie sich hierzu auch im Registriersystem: "Bearbeiten" ; "Ändern"; "Selektier Test")

Ändern der Spalten im Übersichtsbildschirm:

Reihenfolge:

Klicken Sie den Kolumnentitel an, halten Sie die Maus eingedrückt und verschieben Sie den Kolumnentitel nach rechts oder links. Lassen Sie die Maus wieder los.

Breite:

Klicken Sie den Strich zwischen den Spalten-Titeln an, halten Sie die Maus eingedrückt und verschieben Sie den Strich nach rechts oder links. Lassen Sie die Maus wieder los.

"Aufsteigend" – "Absteigend"

Die Daten werden automatisch der Reihenfolge der Anmeldungen entsprechend sortiert, also nach dem Datum. Klicken Sie einmal auf den Kolumnentitel und die Reihenfolge der Daten in der Spalte wird umgedreht (z.B. "Name": von A-Z in Z-A).

☛ **BEACHTEN SIE:** Speichern Sie anschließend Ihre Änderungen folgendermaßen:

Klicken Sie in der Menüliste an: “Bearbeiten”, “Optionen”; [Kolumnen]; [Anwenden]

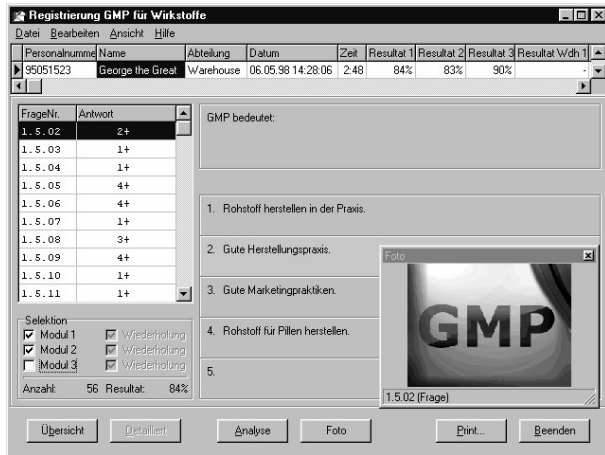
Mit den Pfeilchentasten können Sie:

- zum ersten Kursisten auf der Liste gehen (◀);
- um einen Kursisten auf der Liste zurückgehen (◀);
- um einen Kursisten auf der Liste weitergehen (▶);
- zum allerletzten Kursisten (▶) auf der Liste gehen.

4.3 Details

Mit der Taste [**Details**] erhalten Sie eine detaillierte Übersicht eines Kursisten. Wählen Sie hierfür erst den Kursisten aus, von dem Sie die detaillierten Daten sehen möchten. (Klicken Sie mit der Maus auf die Daten der betreffenden Person, oder benutzen Sie die Pfeilchentasten). Klicken Sie hiernach auf [**Details**].

Schema 4.2: Detaillierte Übersicht Registrierungssystem GMP für Wirkstoffe



Sie sehen anschließend, welche Antworten der betreffende Kursist auf die Testfragen gegeben hat. Die Zahlen in der Spalte “Antwort” zeigen, welche Antwort gegeben wurde, und ob diese Antwort richtig oder falsch ist. z.B.:

- Antwort ‘1+’ gibt an, daß sich der Kursist für die erste Alternative (1) entschieden hat, und daß diese Antwort korrekt war (+).
- Antwort ‘3-’ gibt an, daß sich der Kursist für die dritte Alternative (3) entschieden hat, und daß diese Antwort falsch war (-).

Neben der Tabelle, in der die Antworten stehen, sehen Sie die gestellte Testfrage mit den dazugehörigen Antwortmöglichkeiten. Die richtige Antwort ist grün markiert (in Schema 5.2 dunkelgrau). Somit können Sie bei jeder Testfrage inhaltlich sehen, welche Antwort ein Kursist gegeben hat und welche Antwort korrekt ist.

Unten auf der Gesamtliste mit Fragen und Antworten bestimmen Sie bei “Selektion”, von welchem(n) Modul(en) Sie die gegebenen Antworten sehen möchten. Ein ✓ gibt an, daß die Fragen und Antworten dieses Moduls in der obenstehenden Liste stehen müssen. Wenn Sie Ihre Wahl von Modulen ändern, verändern sich unten an der Liste automatisch auch: die Gesamtzahl beantworteter Fragen (“Anzahl”) und die – prozentual ausgedrückt – richtig beantworteten Fragen (“Resultat”)

Die Numerierung der Fragen ist wie folgt aufgebaut: “Q1.2.3.04”. Die Nummer ist wie folgt aufgebaut: 1 = Modulnummer, 2 = Menünummer, 3 = eventuelle Sub-Menünummer und 04 = Fragennummer. Im Registrierungssystem wurde das “Q” weggelassen, im Editor nicht.

☛ **BEACHTEN SIE:** Die Nummern der Testfragen sind:

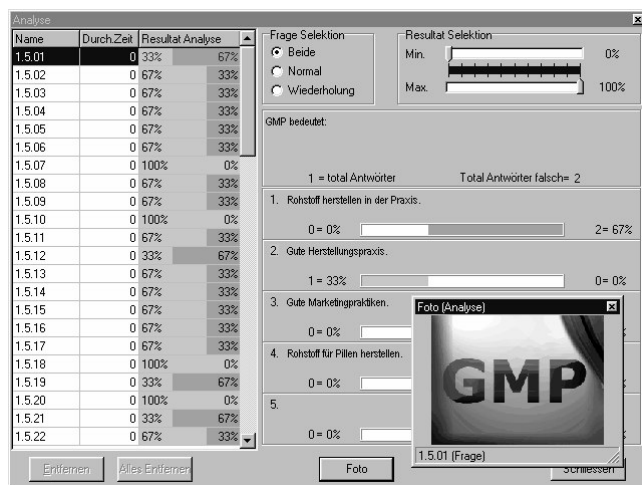
Modul 1: Q1.5.01 t/m Q1.5.38

Modul 2: Q2.6.01 t/m Q2.6.18

Wenn Sie einmal auf die Taste <Foto> klicken, können Sie das Foto sehen, das zur ausgewählten Frage gehört. Wenn Sie auf den Text einer Frage oder einer Antwortmöglichkeit klicken, können Sie auch das dazugehörige Foto sehen. Mehrere Fotos im Fotobildschirm bedeuten, daß zu jeder Frage

und zu allen Antwortmöglichkeiten ein eigenes Foto gehört. Das Fotofenster können Sie verschieben, vergrößern oder verkleinern.

4.4. Analyse



Im Analysebildschirm sehen Sie eine ausführliche Übersicht aller Antworten, die jemals auf Fragen aus dem Kurs gegeben wurden. Außerdem sehen Sie die Zeit in Sekunden, die im Durchschnitt für das Beantworten einer Frage benötigt wurde.

Mit den Pfeilchentasten oder der Maus gehen Sie die Fragen durch. Bei der gewählten Frage wird pro Antwortmöglichkeit angegeben, wieviele Kursisten diese Antwortmöglichkeit richtiger- oder fälschlicherweise gewählt haben. Eine rote Antwortnummer bedeutet, daß es sich um die falsche Antwort handelt. Eine grüne Antwortnummer bedeutet, daß es sich um eine richtige Antwort handelt.

Mit den Tasten <Entfernen> und <Alles Entfernen> können Sie einzelne oder alle Analyseergebnisse entfernen. (Nur möglich, wenn dies erlaubt ist – siehe “Bearbeiten”; “Optionen”; [Verschiedenes]; “Entfernen Analyse erlauben”)

☛ TIPS

- Mit “Frage Selektion” und “Resultat Selektion” (rechts oben im Bildschirm) können Sie eine Auswahl aus allen Fragen treffen.
- Öffnen Sie gleichzeitig den Detailbildschirm. Wenn Sie eine Frage im Detailbildschirm wählen, wird dieselbe Frage automatisch im Analysebildschirm selektiert.
- Mit der Taste <Foto> können Sie im Analysebildschirm auch Fotos ansehen, die zu den Fragen gehören.
- Die Analysedaten sind nicht direkt mit der Kursistenliste verbunden. Das bedeutet, daß - wenn Sie Kursisten aus der Registrierungsdatei löschen – sich die Analysedaten nicht mitverändern.

4.5 Print

Print selektion

Wählen Sie

- Übersicht
- Detailliert
- Bescheinigung/Zeugnis

Selektion

- Alles
- Selektiert

Reihenfolge

- Auffahrend
- Abwärtend

Sortier Reihenfolge

- Personalnr.
- Name
- Abteilung
- Datum
- Zeit
- Resultat 1
- Datum Resultat 1
- Resultat 2
- Datum Resultat 2
- Resultat 3
- Datum Resultat 3
- Resultat Wdh 1
- Datum Wdh. 1
- Resultat Wdh 2
- Datum Wdh. 2
- Resultat Wdh 3
- Datum Wdh. 3

Print Abbrechen Printbeispiel

Wenn Sie auf die Taste <Print> drücken, erscheint der Bildschirm "Print selektion". Im sogenannten Ausdruck-Selektionsbildschirm bestimmen Sie über:

- [Wählen Sie] wie die Daten ausgedruckt werden. Eine Übersicht aller oder einer Gruppe Kursisten mit Details, z.B. Antworten oder pro Kursist ein Zeugnis. "Testübersicht" bedeutet eine Übersicht der Durchschnittsergebnisse von jeder Testfrage.
- [Selektion] das Ausdrucken aller Daten oder nur der selektierten Daten.
- [Reihenfolge], ob die Daten in alphabetischer (z.B. A-Z) oder umgekehrter (z.B. Z-A) Reihenfolge aus dem Drucker kommen.
- [Sortieren Reihenfolge], daß die ausgedruckten Daten der Reihenfolge nach sortiert werden (z.B. alphabetisch, nach erreichter Punktzahl, Datum usw.).

☛ TIPS:

- Es ist jetzt also möglich, eine Übersicht von lediglich einer Selektion oder die Zeugnisse von einer Gruppe selektierter Kursisten ausdrucken zu lassen.
- Möchten Sie eine Anzahl aufeinanderfolgender Kursisten selektieren (Gruppe)? Lassen Sie dann die **[Shift]**-Taste eingedrückt und wählen Sie mit den **Pfeilchentasten** auf dem Tastenfeld den ersten und den letzten Kursisten, der zur gemachten Wahl gehören soll.
- Möchten Sie eine Anzahl nicht aufeinanderfolgender Kursisten selektieren (Gruppe)? Lassen Sie dann die **[Control]**-Taste eingedrückt und selektieren Sie mit der **Maus** in willkürlicher Reihenfolge alle Kursisten, die Sie selektieren möchten.
- Wenn Sie auf die Taste [Printbeispiel] drücken, können Sie genau sehen, wie das ausgedruckte Dokument aussehen wird.

Im oberen Teil des Menüs stehen bei [Datei], [Bearbeiten], [Ansicht] und [Hilfe] zum Teil die gleichen Möglichkeiten, wie hier zuvor beschrieben. Außerdem gibt es hier noch eine Anzahl anderer Funktionen:

- **[Datei] - [Öffnen...]**: Hiermit können Sie eine andere Registrierungsdatei öffnen, wenn Sie mehrere Registrierungen benutzen. Sie möchten z.B. nach einem bestimmten Datum gesondert registrieren, oder Sie benutzen das Programm für eine andere Niederlassung, die gesondert registriert werden muß.
- **[Datei] - [Kopieren...]**: Hiermit können Sie die Registrierungsdatei zu einer anderen Stelle kopieren. (Die Registrierungsdatei kann auch in einer Anwendung geöffnet werden, die Paradoxdateien liest.)

4.6 BEARBEITEN:

Sehr wichtig ist der Punkt “Bearbeiten” in der Menüliste. Über “Bearbeiten” gelangen Sie zu den vier wichtigsten Optionen: “Beifügen”; “Ändern”; “Entfernen” und “Optionen”.



• “Beifügen”

Sie geben im voraus die Daten eines zukünftigen Kursisten ins Registrierungssystem ein. Der Kursist wird beim “Einloggen” erkannt, der Computer fährt selbst mit dem Ausfüllen der Personalien fort. Hierdurch werden Fehler des Kursisten beim “Einloggen” verhindert.

Gleichzeitig können Sie hier bestimmen, wann ein Kursist einen Test macht und wie diese Testergebnisse gespeichert werden müssen. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- [Direkt Test]. Der Kursist macht sofort den Test oder nimmt erst den Lernteil durch und macht zum Schluß den Test.
- “Selektier Test” [Normal], [Wiederholung]. Die Ergebnisse werden normal gespeichert oder als Wiederholung. Zum Beispiel: Wiederholung Modul 1 ist an. Ein Kursist macht zum zweiten Mal den zu Modul 1 gehörigen Test. Beide Ergebnisse werden registriert.
 - “Selektier Test” [Überschreib bestehendes Resultat]. Hiermit kann angegeben werden, ob die bestehenden Ergebnisse einmalig überschrieben werden dürfen. Beispiel: Überschreiben Modul 1 ist an. Ein Kursist macht zum zweiten Mal den zu Modul 1 gehörigen Test. Nur die Ergebnisse des zweiten Tests werden registriert.

Wenn ein Modul nicht an- oder ausgemacht werden kann, ist das, weil der Kursist diesen Teil noch nicht gemacht hat. Deshalb können noch keine Daten überschrieben werden.

- **“Ändern” der Personalien**

Personaldaten

Vorname: Direkt Test
Familienname: Modul 1
Personalmr.: Modul 2
Abteilung:

Modul 1: Selektier Test
 Normal Überschreib bestehendes Resultat
 Wiederholung Überschreib bestehendes Resultat

Modul 2: Selektier Test
 Normal Überschreib bestehendes Resultat
 Wiederholung Überschreib bestehendes Resultat

Modul 3: Selektier Test
 Normal Überschreib bestehendes Resultat
 Wiederholung Überschreib bestehendes Resultat

Hier können Sie die Personalien registrierter Kursisten ändern.

- Klicken Sie “Ändern” an
- oder doppelklicken Sie im “Übersichtsbildschirm” auf den selektierten Kursisten.

Gleichzeitig können Sie hier angeben, wie die Testergebnisse gespeichert werden. Siehe vorige Seite unter “Hinzufügen”.

☛ **TIP**

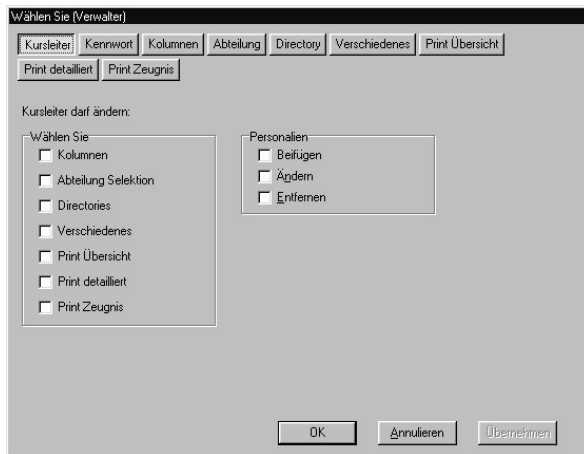
Wenn ein Kursist sofort einen Test machen oder einen Test wiederholen darf, geben Sie dies hier an.

- **“Entfernen”**

Hier können Sie Kursisten aus der Registrierungsdatei entfernen.

☛ **BEACHTEN SIE:** Die Optionen “Beifügen”, “Ändern” und “Entfernen” sind für Sie als Kursleiter nur zugänglich, wenn der Verwalter die Befugnis hierfür erteilt. Als Verwalter siehe: “Bearbeiten”; “Optionen”; [Kursleiter]; <Kursistendaten>.

- “Optionen”



Hier können Sie alle Optionen (Einstellungen) des Kurses GMP für Wirkstoffe und des Registrierungssystems GMP für Wirkstoffe an- und ausschalten.

Die Optionen sind:

[Kursleiter] – [Kennwort] – [Kolumnen] – [Abteilung] – [Directory] – [Verschiedenes] – [Print Übersicht] – [Print detailliert] – [Print Zeugnis].

Für jede Option stehen drei Tasten zur Verfügung: <Ok>, <Annulieren> und <Übernehmen>.

<Ok>: Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert und das Fenster wird geschlossen.

<Annulieren>: Das Fenster wird geschlossen, es wird nichts gespeichert.

<Übernehmen>: Nur die Option, die in diesem Moment im Fenster steht, wird gespeichert. Vorher gespeicherte Optionen bleiben gleich.

☛ TIP

Die Optionen, die Sie hier einstellen, werden in der Datei ‘GmpBulk.ini’ gespeichert.

Wir empfehlen Ihnen, alle Verweisungen und Schnellkopplungen zu dieser GmpBulk.ini Datei aus dem Startmenü und vom Schreibtisch zu entfernen.

→ [Kursleiter]:

(Diese Option ist nur für den Verwalter sichtbar)

<Wählen Sie> Hier gibt der Verwalter des Systems an, zu welchen Optionen des Systems der Kursleiter Zugang hat. Über <Personalien> kann hier eingestellt werden, ob der Kursleiter Kursistendaten ändern oder entfernen darf.

→ [Kennwort]:

(Diese Option ist nur für den Verwalter sichtbar)

Hier können die beiden Kennworte geändert werden. Wählen Sie *ein* Kennwort für den Verwalter und ein anderes Kennwort für den Kursleiter. Beachten Sie: Wenn die Kennworte identisch sind, wird das Verwalterniveau gewählt (es erscheint jedoch ein Warnhinweis). Ist das Kennwort “leer” oder wird ein Kennwort in der Datei ‘GmpBulk.ini’ entfernt, ist automatisch ‘mv’ das richtige Kennwort.

→ [Kolumnen]:

Hier bestimmen Sie, **welche** Kolumnen im Übersichtsbildschirm sichtbar sind, indem Sie die Kolumnentitel abhaken ✓.

☛ BEACHTEN SIE: Die Reihenfolge oder die Größe der Kolonnen bestimmen Sie im Übersichtsbildschirm selbst. (siehe Übersichtsbildschirm, ➡ Ändern Kolonnen im Übersichtsbildschirm). Wenn Sie die Reihenfolge oder Größe der Kolonnen im Übersichtsbildschirm angepaßt haben, klicken Sie – im Anschluß hieran – auf “Bearbeiten”; “Optionen”; [Kolonnen]; [Anwenden] (rechts unten im Bildschirm). Hier speichern Sie diese Anpassungen.

Der Verwalter und der Kursleiter haben beide separate Einstellungen. Jeder kann die Kolonnen also so einteilen, wie er es selbst wünscht. Der Verwalter kann jedoch die Option [Kolonnen] für den Kursleiter ausschalten, der Kursleiter kann also seine Kolonneneinstellungen nicht mehr selbst speichern. Mit der Taste <Standard> werden alle Kolonnen wieder zur ursprünglichen Stelle und Größe zurückgebracht.

→ [Abteilung]

Hier geben Sie an, ob der Kursist beim “Einloggen” einer Abteilung aus einer von Ihnen aufgestellten Liste mit Abteilungen wählen oder selbst den Namen seiner Abteilung eingeben muß.

1: Füllen Sie die Liste mit Abteilungsnamen aus: Tippen Sie den Abteilungsnamen im rechten Balken ein und klicken Sie auf [Hinzufügen].

2: Aktivieren Sie anschließend diese Option: ✓ “Abteilung Selektion anwenden”.

→ [Directory]

Hier können die “Directories” des Programmes eingestellt werden. Wenn Sie für das Programm GMP für Wirkstoffe zwei CD-ROM-Spieler oder zwei Harddisks verwenden, geben Sie hier die Laufwerk-Buchstaben ein, von denen die Daten abgerufen werden müssen.

☛ BEACHTEN SIE:

- Wenn Sie zwei CD-ROM-Spieler benutzen, geben Sie bei “Zweiter CD-ROM-Spieler” die Laufwerk-Buchstaben des zweiten Spielers ein.
- Den automatischen Auswurf der CD-ROM, wenn eine Datei nicht gefunden wird, können Sie hier ausschalten (ist normalerweise eingeschaltet).
- Diese Einstellungen werden erst aktiv, wenn Sie das Registrierungssystem erneut starten.

→ [Verschiedenes]

■ Automatische Maus: der Mauscursor geht im Kurs von selbst zur “Weiter”- Taste.

■ **Ändern-Mode: Texte ändern, indem man im Kurs den zu ändernden Text anklickt.**
(auch Pag. 3;14;18)

■ Test überschreiben.

☛ BEACHTEN SIE: Das Aktivieren dieser Option hat die folgenden Konsequenzen:

- Die Ergebnisse aller Kursisten werden bei Wiederholung des Tests immer überschrieben. Der Kursist kann einen Test also mehrere Male wiederholen und versuchen, ein immer besseres Ergebnis zu erreichen.
- Die Option geht nicht von selbst aus und muß immer manuell ausgeschaltet werden.
- Es ist weniger riskant, über “Bearbeiten”, “Anpassen” je Kursist und je Test das Wiederholen oder Überschreiben von Testergebnissen zu aktivieren.

■ Warnung backup nach: das letzte Backup ist vor x Tagen erfolgt. Machen Sie sofort ein neues Backup! Die Anzahl der Tage, nach der diese Meldung erscheint, können Sie selbst einstellen.

■ Entfernen Analyse erlauben: Fragen aus der Analysenliste entfernen.

■ Zeig Fragennr. In: je Kursteil einstellen, ob im Kurs selbst die Fragennummern rechts oben im Bild erscheinen.

→ [Print Übersicht]

Hier bestimmen Sie:

- Welche Spalten der Übersicht ausgedruckt werden müssen.
- [Papierformat] die Art des Ausdrucks: "stehend" oder "liegend" ausdrucken.
- Die Position und die Größe einer Spalte (gebrauchen Sie die Pfeilchen und den Verschiebereglern).

Wenn eine Spalte nicht auf das Papier paßt, wird dies rot angegeben. Diese Spalte wird dann auch nicht ausgedruckt. Der Verwalter und der Kursleiter können hier jeweils eigene Ausdruckeinstellungen haben.

→ [Print detailliert]

Hier bestimmen Sie, ob die detaillierte Übersicht ausgedruckt werden soll. Der Verwalter und der Kursleiter können unterschiedliche Ausdruckeinstellungen haben.

→ [Print Zeugnis]

Hier geben Sie an, welche Daten auf dem Zeugnis erscheinen sollen. Es kann auch ein anderer Rand oder ein anderes Logo gewählt werden. Beachten Sie: Das Format muß ungefähr mit dem Originalformat übereinstimmen. Das Logo muß viereckig sein, da es sonst verformt wird. Diese Einstellungen sind sowohl für den Verwalter als auch für den Kursleiter gleich.

☛ TIP

- Gehen Sie zurück zum "Übersichtsbildschirm", klicken Sie auf [Print] und [Print Beispiel]. Sie sehen sofort, wie Ihre Anpassungen auf dem Ausdruck aussehen werden.

5. Editor GMP für Wirkstoff (kurze Erklärung)

- Editor GMP für Wirkstoffe (kurze Erklärung)



Im "Editor GMP für Wirkstoffe" werden der Aufbau und Inhalt des Schulungsprogrammes dargestellt. Den "Editor" können Sie über das Startmenü, Programme, GMP für Wirkstoffe und im Anschluß hieran Editor GMP für Wirkstoffe öffnen.

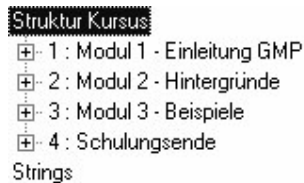
Mit Hilfe des Editors können Änderungen im Schulungsprogramm vorgenommen werden. Um in den Editor zu gelangen, muß zuerst wieder das Kennwort "MV" eingegeben werden. Auch hier raten wir Ihnen, das Kennwort sofort zu ändern.

Der Bildschirm, der nun geöffnet ist, besteht tatsächlich aus zwei Teilen. Auf der linken Seite wird die **Struktur** des Schulungsprogrammes beschrieben. Auf der rechten Seite befindet sich der **Inhalt** der Struktur, so wie dieser auch im tatsächlichen Programm zu sehen ist.

5.1 Die Struktur des Kurses

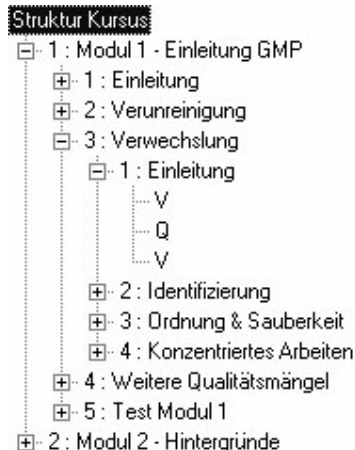
Der Aufbau des Kurses ist mit einer sogenannten Baumstruktur vergleichbar. Der Kurs, oder auch der Baumstamm, besteht aus fünf Ästen oder Hauptbestandteilen (siehe Schema 6.1).

Schema 6.1: Kursstruktur im Editor



Diese Äste wiederum bestehen aus einer Anzahl kleinerer Zweige, die wiederum aus noch kleineren Bestandteilen bestehen (items). Indem Sie auf klicken, kommen Sie ein Niveau höher oder niedriger in dieser Struktur. Das gibt an, daß es noch mehr "Nebenzweige" oder Bestandteile gibt, und daß diese 'geöffnet' werden können. Das gibt an, daß ein Zweig geöffnet ist. Indem Sie hierauf klicken, wird der Zweig oder der Bestandteil wieder 'geschlossen' und Sie kommen wieder auf ein höheres Niveau. Schema 6.2 zeigt, woraus sich Modul 1 zum Teil zusammensetzt.

Schema 5.2: Struktur Modul 1 im Editor

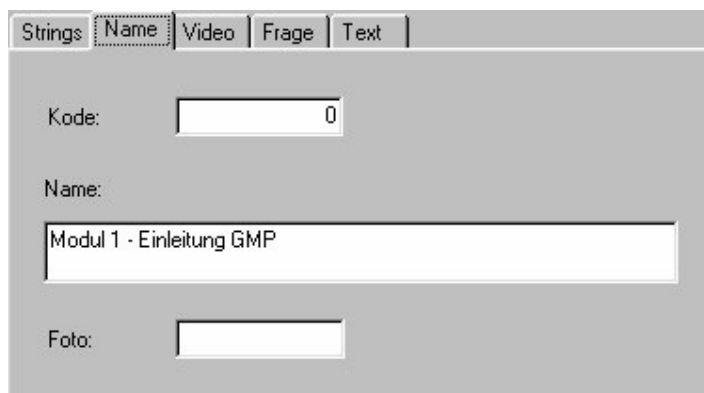


Auf dem niedrigsten Niveau stehen die “Items”: V (Video), Q (Frage) und T (Text). Diese zeigen, welches Video, welche Frage und welchen Text der Kursist während des Schulungsprogrammes GMP für Wirkstoffe auf dem Bildschirm sieht. Wenn Sie ein “item” selektieren, erscheint auf der rechten Seite des Editor-Bildschirmes der dazugehörige Inhalt.

5.2 Der Kursinhalt

Wie gesagt, steht auf der rechten Seite des Editors der Kursinhalt. Dieser Inhalt besteht aus fünf Bestandteilen: Strings, Name, Video, Frage und Text.

Schema 5.3: Kursinhalt im Editor



- Strings: Erklärung siehe Paragraph 5.5.
- Name: Hierin steht der Name des Bestandteils, wie er auch in der Struktur wiedergegeben wird.
- Video: Hierin steht, welches Video abgespielt wird.
- Frage: Hierin steht, welche Frage gestellt wird - mit den dazugehörigen Alternativen und “Feedback”. Zugleich ist die Fragenart sichtbar (“Multiple choice”, Ja/Nein) und welche Antwort korrekt ist (OK: N/J).
- Text: Hierin steht der Text, der im Kurs gezeigt wird.

Wenn auf der linken Seite (in der Struktur) auf ein Item geklickt wird, erscheint auf der rechten Seite der Inhalt hiervon.

Es ist möglich, sowohl in der Struktur als auch im Inhalt Änderungen vorzunehmen. Denken Sie jedoch vorher gut darüber nach, was Sie verändern möchten und verändern Sie NIE “einfach so” etwas. Änderungen werden nämlich sofort ausgeführt.

5.3 Inhalt verändern

Man kann auf zweierlei Arten den Inhalt des Programmes verändern:

1. Über den 'ÄndernMode' (wie in Kapitel 2 und 3 beschrieben).
2. Über den 'Editor GMP für Wirkstoffe'.

1: ÄndernMode



Empfehlung: Wir raten Ihnen dringend, textbezogene Änderungen im Schulungsprogramm selbst vorzunehmen und nicht im Editor GMP für Wirkstoffe. Sehen Sie hierzu in "Registrierungssystem GMP für Wirkstoffe" den "ÄndernMode" (auch Pag. 3; 15)

Warum?

- Da Sie dann sofort sehen, was sich auf dem Bildschirm verändert und eine Vorstellung davon bekommen, ob es stimmt und das "Layout" technisch möglich ist.
- Da Sie dann besser sehen können, was Sie tun.
- Zudem ist die Wahrscheinlichkeit, aus Versehen die Struktur zu verändern oder unbeabsichtigte Dinge zu tun, kleiner.

Indem Sie den "ÄndernMode" aktivieren und anschließend GMP für Wirkstoffe starten, können Sie alle Fragen und Texte anpassen. Dies geschieht, indem Sie mit der Maus auf den betreffenden Text klicken. Es erscheint dann zwei Textkästchen auf Ihrem Bildschirm. In eines der Kästchen tippen Sie die Textänderungen ein, gleichzeitig sehen Sie im anderen Kästchen, wie der Text auf dem Bildschirm erscheint. Beide Kästchen können Sie auf dem Bildschirm verschieben.. Wenn Sie auf [OK] klicken, wird die Änderung definitiv.

2: Editor

Wenn Sie dennoch Gebrauch vom Editor machen wollen:

MACHEN SIE ZUERST EINE KOPIE DES IM EDITOR STEHENDEN INHALTS!!

Der Inhalt des Editors ist zurückzufinden in Directory 'Data'. Im Bestandteil "Einstellungen GMP für Wirkstoffe" können Sie sehen, wo dieser Directory in Ihrem System zurückzufinden ist.


Normalerweise wird das komplette Programm GMP für Wirkstoffe auf das C-Laufwerk installiert, deshalb ist hierin auch der Inhalt ('Data') des Editors zu finden.

Die folgende Zeile wird darum in den meisten Fällen in "Einstellungen GMP für Wirkstoffe" zu sehen sein:

Data=C:\GMPBULK\DATA

Wie kopieren?

Öffnen Sie den Explorer in Windows über [Startmenü].

Auf der linken Seite des Explorers (alle Ordners) stehen alle Directories oder Ordners, die auf Ihrem Computer vorhanden sind. Einer davon ist die "Harddisk" - meistens das C-Laufwerk, das sich im Ordner 'Arbeitsplatz' befindet. Indem Sie auf  klicken, wird das Ordner 'Arbeitsplatz' geöffnet und das C-Laufwerk sichtbar. Innerhalb von C:\ befindet sich das Folder "GMPBULK". Wenn Sie dieses öffnen, sehen Sie die verschiedenen Ordners. Hierunter befindet sich das Ordner "DATA". Machen Sie eine Kopie dieses Ordners, indem Sie es mit der Maus selektieren und die Option "Kopieren" wählen (über Menü Bearbeiten, rechte Maustaste oder Schnelltaste). Klicken Sie anschließend auf das Ordner "GMPBULK" und wählen Sie die Option "Einfügen" (über Menü Bearbeiten, rechte Maustaste oder Schnelltaste).

In Ordner C:\GMPBULK ist nun ein neues Ordner mit dem Namen "KOPIE VON DATA".

Sollte es tatsächlich passieren, daß Sie diese Kopie benötigen: Verändern Sie den Namen des bestehenden Folders 'DATA' (z.B. 'DATAFEHLER'), indem Sie einmal auf den Namen klicken, und ändern Sie den Namen des Ordners 'KOPIE VON DATA' in 'DATA' um. Dies ist erforderlich, da in den "Einstellungen GMP für Wirkstoffe" steht, daß die Daten aus Directory C:\GMPBULK\DATA "geholt" werden. Vergessen Sie nicht, eine Kopie der neuen 'DATA' zu machen, wenn Sie beabsichtigen, wieder neue Änderungen vorzunehmen!

Wir raten Ihnen, nur dann Änderungen im Editor vorzunehmen, wenn Sie beispielsweise eine "Multiple Choice"-Frage in eine Ja/Nein-Frage umändern möchten oder eine andere Alternative als richtig einstufen lassen möchten.

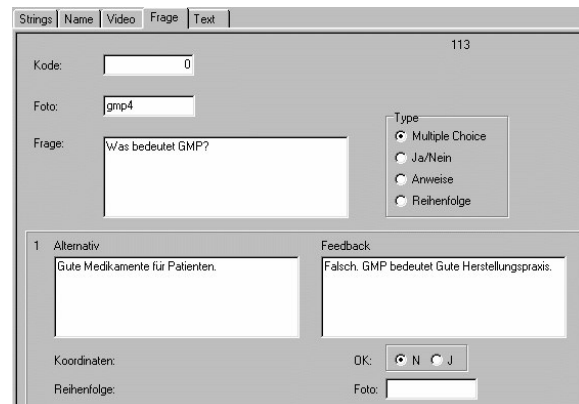
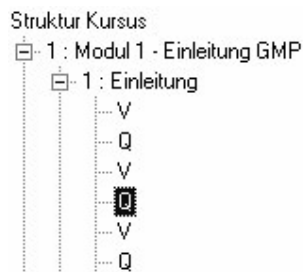
Textbezogene Änderungen können Sie besser direkt im Programm vornehmen.

Art der Frage verändern

Gehen Sie davon aus, daß Sie finden, daß es auf Frage 2 von Modul 1, Einleitung anstatt einer guten Antwort (wie es nun der Fall ist) zwei gute Antworten gibt. Sie können zwei Antworten als gut bewerten lassen, wenn Sie die "Multiple Choice"-Frage in eine "Ja\Nein-Frage" umändern.

Suchen Sie in der Struktur des Editors auf der linken Seite des Bildschirms nach der betreffenden Frage und selektieren Sie diese Frage, indem Sie darauf klicken.

Schema 5.4: Inhalt Frage 2, Modul 1 - Einleitung



Strings | Name | Video | Frage | Text | 113

Kode:

Foto:

Frage:

Type:

- Multiple Choice
- Ja/Nein
- Anweise
- Reihenfolge

1 Alternativ:

Feedback:

Koordinaten:

Reihenfolge:

OK: N J

Foto:

Auf der rechten Seite erscheint nun der Inhalt dieser Frage: Die Frage selbst, die Alternativen und das "Feedback". In diesen "Eingabekästchen" können auch Änderungen vorgenommen werden.

Rechts neben dem "Eingabekästchen" der Frage steht eine Liste mit vier Fragemöglichkeiten (Type):

- Multiple Choice: Eine Antwort ist korrekt.
- Ja/Nein: Bei jeder Alternative wird angegeben, ob sie richtig (Ja) oder falsch (Nein) ist.
- (Hinweis: Wird in diesem Programm nicht gebraucht, ist also nicht zutreffend).
- (Reihenfolge: Wird in diesem Programm nicht gebraucht, ist also nicht zutreffend).

Möchten Sie die Art der Frage ändern? Klicken Sie dann mit der Maus auf die gewünschte Fragenart. In diesem Fall wird also auf Ja/Nein geklickt, um aus der "Multiple Choice"-Frage eine Ja/Nein-Frage zu machen.



Beachten Sie!

Wenn Sie die Art der Frage verändern, müssen Sie auch das Feedback der Alternativen verändern. Bei "Multiple Choice"-Fragen beginnt das Feedback immer mit Richtig/Falsch, die richtige Antwort wird im Anschluß hieran gegeben. Bei Ja/Nein-Fragen kann das Feedback nicht mit Richtig/Falsch beginnen und ist der Inhalt des Feedbacks auf die dazugehörige Alternative zugeschnitten.

Richtig/Falsch-Antworten ändern

Unter dem Feedback einer Alternative (OK) wird angegeben, ob die betreffende Alternative gut (J) oder falsch (N) ist. Indem Sie mit der Maus auf J oder N klicken, ändern Sie die Bewertung einer Alternative.



Beachten Sie!

Überprüfen Sie, ob das Feedback noch stimmt, wenn Sie eine richtige Antwort (J) in eine falsche Antwort (N) umändern, oder umgekehrt. Wenn Sie beispielsweise bei einer "Multiple Choice"-Frage das J in ein N umändern, müssen Sie auch das Feedback von Richtig in Falsch umändern!

5.4 Struktur verändern

Es ist möglich, dem Programm "Items" (Videos, Fragen und Texte), Paragrafen und sogar Module zuzufügen oder auch zu löschen. Wir raten Ihnen jedoch dringend davon ab, die Struktur zu ändern, da hierfür eine nicht unerhebliche Erfahrung mit dem Editor erforderlich ist. Es besteht nämlich die Möglichkeit, daß Sie die Struktur so verändern, daß das Programm nicht mehr funktioniert! Da ein Verändern der Struktur nicht einfach ist und wir für eventuell von Ihnen angebrachte Änderungen keine Verantwortung übernehmen können, wird in dieser Gebrauchsanweisung nicht näher darauf eingegangen, wie Sie Strukturänderungen durchführen können.

Wenn Sie dennoch gerne die Struktur des Kurses verändern möchten, raten wir Ihnen, sich mit MediaVision in Verbindung zu setzen.

5.5 Strings

In der Struktur steht unten der Aufbau des Kurses, die sogenannten **Strings**. Ein String ist die Bezeichnung für einen Text, der innerhalb des "Editors" oder des Registrierungssystems von GMP für Wirkstoffe vorkommt.

Mit einem String werden nicht nur die Texte in der Menüstruktur bezeichnet (Bestand, Anpassen, Wählen Sie, Help), sondern auch alle anderen Texte, die in einem der beiden Programme vorkommen. So fallen alle Texte, die im rechten Teil des Editors stehen, auch unter die Strings (so wie Code, Foto, Frage, Type usw.).

Zweck der Strings ist es, um die verwendeten Texte aus dem Editor und dem Registrierungssystem einfach anzupassen. Die Strings bestehen hauptsächlich aus englischen Ausdrücken, für die es eine deutsche Übersetzung gibt. Sie können die Namen der Strings ändern - aber auch hier raten wir Ihnen, dies möglichst unverändert zu lassen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Sollten Sie dennoch den Namen eines bestimmten Strings ändern wollen, raten wir Ihnen, sich mit MediaVision in Verbindung zu setzen.

Es ist auch möglich, dem Programm andere Fotos zuzufügen. Das Problem ist jedoch, dass Sie dann Fotos bekommen, die vom im Programm verwendeten Rahmen abweichen. Wir raten Ihnen deshalb auch, sich hierfür mit MediaVision in Verbindung zu setzen.

Auch für andere Änderungen oder Fragen zum Programm GMP für Wirkstoffe können Sie mit MediaVision Kontakt aufnehmen.